



Medienkommentar

Corona-Aufarbeitung: Was die Sterbezahlen wirklich sagen



Politik und Medien simulieren aktuell eine Corona-“Aufarbeitung“. Aber Achtung! Fakten, z.B. die des Statistischen Bundesamtes, werden dabei großzügig ignoriert. Dabei belegen diese Daten eindeutig, dass Politik und Medien schon über den Beginn der Pandemie schamlos gelogen haben. Menschen, die an echter Aufarbeitung interessiert sind, werden immer noch von den Medien diskreditiert, von der Politik ignoriert und von der Justiz verfolgt, während die wahren Verbrecher ungeschoren davon kommen. Echte Aufarbeitung kann deshalb nur vom Volk und den neuen Medien ausgehen.

Corona-kritische Ärzte wurden und werden in Deutschland immer noch verfolgt und verurteilt:

- weil sie sich dem Hippokratischen Eid verpflichtet fühlen,
- die Corona-Narrative hinterfragt
- und bei Notwendigkeit unter anderem auch Maskenbefreiungs-Atteste ausgestellt haben.

Prof. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie,
Bestsellerautor

Vorwurf: Antisemitismus

Angeklagt: Bis zu 5 Jahren Haft

Dr. Thomas Külken, Arzt für Allgemeinmedizin, Schwerpunkt anthroposophische Medizin

Vorwurf: 47 unrichtige Masken-Atteste

Angeklagt zu: 2 Jahren Haft, 36.000 € Geldstrafe, Berufsverbot

Dr. Ronny Weigl, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vorwurf: Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse

Angeklagt zu: Mehrjähriger Haftstrafe, Geldstrafe Berufsverbot

Rolf Kron, Praktischer Arzt und Homöopath

Vorwurf: Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse

Angeklagt zu: 3 bis 5 Jahren Haft, Geldstrafe, Berufsverbot

Dr. Carola Javid-Kistel, Ärztin für Homöopathie

Vorwurf: 16 unrichtige Masken-Atteste

Angeklagt zu: 14 Monate Haft, Geldstrafe, Berufsverbot

Dr. Andreas Heisler, Facharzt für Allgemeine und Innere Medizin

Vorwurf: Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse

Angeklagt zu: 13.000 Franken Geldstrafe, Berufsverbot

Diese Ärzte stehen stellvertretend für viele weitere Menschen, die nach wie vor gerichtlich

verfolgt werden. Der Ruf nach einer Corona-Aufarbeitung wird immer lauter. Nun gibt es Talk- und Aufarbeitungsrunden überall.

Im ZDF-Talk mit Lanz behauptet Gesundheitsminister Karl Lauterbach allen Ernstes folgendes: „Von Denjenigen, die sich infiziert hatten, ist über den Schnitt gesprochen, Einer von Hundert gestorben. Also jeder Hundertste ist gestorben. [...] Also die Wahrheit ist doch: Also wir dürfen doch hier nicht, auch wieder Zweifel an der Impfung ... Es hat noch nie eine Impfung gegeben in der Geschichte der Menschheit, die so intensiv untersucht worden ist wie die Corona-Impfung. Noch niemals. Wir wissen über keine der Impfung, die wir jeden Tag einsetzen, so viel wie über diese Impfung.“

Mit diesen krassen Falschaussagen, gerade auch zur Corona-Sterblichkeit, kommt Lauterbach in der ZDF-Talkrunde zur besten Sendezeit ungeschoren davon. Kein Nachhaken wie er zu diesen Zahlen kommt, da doch, bei der Erhebung der Corona-Toten, ganz klar keine Unterscheidung von „an oder mit Corona verstorben“ erfolgte. Sogar Unfalltote wurden unter „Corona-Tote“ verbucht, da starke finanzielle Anreize für Ärzte und Krankenhäuser bei Corona-Diagnosen winkten. Neben anderen unabhängigen Medien hat Kla.TV die Manipulationen der Todeszahlen und Corona-Verbrechen von Beginn an gründlich dokumentiert. Im weiteren Verlauf der Talkrunde wird über allerlei Details diskutiert, wie die Auswirkungen von Lockdowns und anderer Maßnahmen. Doch wie viel Sinn hat diese Aufarbeitung, wenn diese genau von denen betrieben wird, welche die Verbrechen begangen und gedeckt haben – sprich Politik und Medien? Wenn doch schon der erste Knopf in der Leiste nicht stimmt, was nützt die Diskussion um irgendwelche Details? Stets reden sich Politiker heraus, sie hätten es nicht besser gewusst. Doch stimmt das? Gab es doch von Beginn an warnende Stimmen von Experten verschiedenster Bereiche, welche die Lügen der Politiker, des Staatswesens und der Medien aufdeckten.

So beschäftigte sich der Wirtschaftsinformatiker Marcel Barz seit August 2021 intensiv mit den Zahlen der angeblichen Pandemie. Er analysierte die Rohdaten, d.h. die unveränderten Daten des Statistischen Bundesamtes, insbesondere die unmissverständlichen Sterbetafeln. So bewies er bereits 2021 zweifelsfrei: In den ersten acht Monaten der angeblichen Pandemie, sprich März bis Oktober 2020, erlebte Deutschland sein historisches Minimum im Sterbegeschehen! Noch nie zuvor starben pro Einwohner so wenige Menschen wie in diesem Zeitraum.

Das heißt, es gab 2020 keinen Grund, in Deutschland eine Pandemie auszurufen und damit auch keine Berechtigung, den Menschen Masken, Abstandsregeln, Isolierungen, Ausgangssperren und Spritzen aufzuzwingen, die weder sicher noch ausreichend geprüft waren. Auch den eigens dafür neu eingeführten Begriff „Übersterblichkeit“ entlarvte Barz als manipulative Kennzahl zum Befeuern einer Angst-Kampagne.

Mit Start der Covid-Gen-Injektionen 2021/22 ereignete sich dann das genaue Gegenteil:

„Und jetzt kommen die Jahre 21 und 22 mit dazu. Und das ist aber ein Muster, was man noch nie gesehen hat in dieser Altersgruppe in den kompletten Jahren davor. Also wir sehen deutlich, dass die blaue Linie weit über der schwarzen bleibt, die schwarze Linie kaum noch durchstößt und da große Flächen entstehen. Und das heißt einfach, hier sind viele junge Menschen gestorben an irgendeiner Gefahr, die es da draußen gibt, die es nun zu untersuchen gilt. Diese Sterblichkeit hatten wir vorher noch nie in dieser Altersgruppe. Also

ein ganz deutliches Alarmsignal. Und ich wundere mich, dass da nichts passiert, weil dieses Muster gab es noch nicht. Und es zeigt nur in eine Richtung, nämlich nach oben.“

Eigentlich hätten hier alle Alarmglocken läuten müssen. Denn genau hier lag eine echte Übersterblichkeit vor. Doch niemand berichtete davon. Bis heute! Barz kontaktierte immer wieder verschiedenste Leitmedien, damit sie über seine entdeckten Widersprüche berichten. Egal ob Bild, FAZ, SZ, Welt, Zeit, Stern, Spiegel, ZDF, ARD – bis heute hat sich niemand für seine brisanten Fakten interessiert. Im Dezember 2023 veröffentlichte er einen Artikel im Multipolar-Magazin mit der Überschrift: „Wie das Statistische Bundesamt die Zahlen zur Übersterblichkeit verfälscht hat“ Keines der vorgeblichen „Qualitätsmedien“ war bereit, die nachprüfbaren Ergebnisse des Artikels aufzugreifen. Auch die Berliner Zeitung hat seinen Artikelvorschlag abgelehnt. Stattdessen erschienen kurz nach der Veröffentlichung des Artikels gegenteilige Standpunkte in der Süddeutschen Zeitung und in der Berliner Zeitung.

Marcel Barz bleibt dabei: Die Beweise für Täuschung liegen offen. Es braucht an dieser Stelle weder Whistleblower noch geheime Enthüllungen. Denn die Rohdaten des statistischen Bundesamtes sprechen für sich. Die sind öffentlich einsehbar, klar und unmissverständlich. Die Daten, die Tabellen, die Veröffentlichungen des Amtes selbst sind die Anklageschrift.

Fazit:

Jede Aufarbeitung, die nicht genau am Beginn der sogenannten Pandemie ansetzt, ist eine Scheinaufarbeitung! Die Medien decken die Pharmaverbrechen und die dreisten Falschaussagen der Verantwortlichen nach wie vor! Sie führen die Debatte durch Diskussionen um Details ins Leere, während sie die Verbrecher ungeschoren davon lassen. Eine echte Aufarbeitung muss die Lügen der Politik gründlich überführen, rehabilitiert die Ärzte die ihren Eid gehalten haben und zieht die Verbrecher der Pandemie zur Verantwortung! Die Massenmedien sind offensichtlich bis heute nicht an einer echten Aufarbeitung interessiert. Im Gegenteil: Sie ebnen sogar schon wieder die Wege für die nächsten mRNA-Injektionen – die angeblich vor Krebs schützen sollen. Damit machen sie sich mitschuldig an Verbrechen gegen die Menschheit und sind verantwortlich für Millionen von Toten und dauerhaft Geschädigten!

Eine konsequente Aufarbeitung kann daher nur vom Volk und den neuen Medien ausgehen.

Geben Sie auch Ihren Mitmenschen die Chance, sich ihr eigenes Bild machen zu können, indem Sie diese Nachrichten weiterverbreiten.

von ah./ag.

Quellen:

Doku von AUF1: Corona-Helden – gejagt, gehetzt, geächtet! Wir vergessen euch nicht! vom 1.8.2024:

<https://auf1.tv/corona-helden-wir-vergessen-euch-nicht/doku-corona-helden-gejagt-gehetzt-geachtet-wir-vergessen-euch-nicht>

Steinmeier im Schloss Bellevue Dresden vom 14.3.25:

<https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Reden/2025/03/250314-Corona-Aufarbeitung.html>

Lanz-Talk vom 10.4.25:

<https://www.youtube.com/watch?v=gTYKQLUBam4>

Quelle Grafiken Sterbegeschehen:

<https://pareto.space/a/naddr1qqxnzdenxcerqvph8ycnvwfhqgs872tz3hmnfncz7dq8tqqcftmnm9q7js854ywxr50pt2sgu9svenqrqsqqqa28nnw7vt>

Süddeutschen Zeitung <https://archive.is/E5ZcZ>

Berliner Zeitung <https://archive.is/yGrb6>

Artikel im Multipolar-Magazin:

<https://multipolar-magazin.de/artikel/destatis-uebersterblichkeit#diskussion>

Marcel Barz zur hohen Sterberate 2021/22

<https://www.kla.tv/MarcelBarz/28272>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Verbrechen - www.kla.tv/Verbrechen

#JustizGesetze - Justiz & Gesetze - www.kla.tv/JustizGesetze

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Medienzensur - www.kla.tv/Medienzensur

#Medien - www.kla.tv/Medien

#MarcelBarz - www.kla.tv/MarcelBarz

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.